

Schule im Konflikt. Herausforderungen im Unterricht und für die Schulgemeinschaft angesichts aktueller gesellschaftlicher Konflikte

In Schulen spiegeln sich gesellschaftliche Konflikte. Die polarisierten Debatten der letzten Jahre – unter anderem zu Themen wie Geschlechterrollen, Migration, geschlechtergerechte Sprache oder Corona-Folgen – schlagen sich immer wieder auch in den Schulen nieder. Auch der Krieg gegen die Ukraine wirkt sich auf das schulische Klima aus. Damit stellt sich die Frage, wie Schulen fachlich und institutionell mit der wachsenden gesellschaftlichen Diversität beispielsweise in Bezug auf Lebensentwürfe, Identitäten, Wertvorstellungen oder Chancengleichheit konstruktiv umgehen können.

Der Online-Fachtag wendet sich an Schulleitungen, Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen und -psycholog*innen und greift aktuelle Debatten über den Umgang mit kontroversen Themen im Schulalltag auf. Dabei geht es nicht nur um einzelne Konfliktanlässe (wie zum Beispiel aufgrund von sexistischen, rassistischen oder islamistischen Aussagen), sondern auch um übergeordnete Fragen: Wie lässt sich eine konstruktive Konfliktkultur an Schulen fördern? Welche Voraussetzungen hat eine demo-

kratische und diskriminierungssensible Schulkultur? Und wie lassen sich Resilienzen von Schüler*innen, dem Kollegium und der Einrichtung im Umgang mit gesellschaftlichen Konflikten und Krisen stärken? Die Beiträge zum Fachtag beschränken sich nicht auf Anregungen für die Unterrichtspraxis, sondern richten den Blick auch auf Fort- und Weiterbildungsbedarfe des Kollegiums und werfen Fragen auf, die das Selbstverständnis und die Schulkultur der Einrichtung Schule selbst betreffen.

Der Online-Fachtag wird in Kooperation von DeGeDe – Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik, Dialog macht Schule (beide im Rahmen des Kompetenznetzwerks „Demokratiebildung im Jugendalter“) und ufuq.de (im Rahmen des Kompetenznetzwerks „Islamistischer Extremismus“ – KN:IX) durchgeführt. Beide Kompetenznetzwerke werden im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenlos.

Anmeldung unter: <https://eveeno.com/fachtag-schule-im-konflikt>

Veranstaltet von

ufuq.de Jugendkulturen, Islam
& politische Bildung



Im Rahmen von



Im Rahmen von



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert
durch die



Bundeszentrale für
politische Bildung

Programm

Moderation Julia Gerlach, Journalistin und Projektleiterin bei Amal, Berlin!

08:45–09:00 Einwahl und Technik-Check

09:00–09:15 Begrüßung

09:15–09:45 Vortrag

**Schule als Spiegel gesellschaftlicher Konflikte:
Hintergründe, Akteure, Dynamiken und Strategien**
Prof. Dr. Michael Kiefer, Universität Osnabrück

09:45–10:15 Breakout-Gruppen

10:15–11:00 Rückfragen zum Vortrag

11:00–11:15 Pause

11:15–12:15 Workshops: Konfliktanlässe in Unterricht und Schule

**Religiös gerahmte Konflikte? Zum Umgang mit Religion in pädagogischen
Konflikten**

Dr. Götz Nordbruch, ufuq.de, Berlin

**Migrationsbiografien im Kontext von schulischen Konflikten: Einblicke aus der
Arbeit von Dialoggruppen**

Hassan Asfour, Dialog macht Schule gGmbH, Berlin

Konflikte um sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

Referent*in von Queerformat, Fachstelle Queere Bildung, Berlin

**Wie erkennen Fachkräfte rassistisch motivierte Konflikte? Wie sollen sie
damit umgehen?**

Sanem Kleff, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Berlin

Verschwörungsmysmen: Wie umgehen mit gesellschaftlicher Komplexität?

Julia Heim, Türkische Gemeinde Baden-Württemberg, Stuttgart

12:15–13:15 Mittagspause

13:15–14:15 Vortrag und Diskussion

**Kinder- und Jugendrechte als Grundlage einer demokratischen
Konfliktkultur in der Schule**

Elisabeth Stroetmann, Landeskoordinatorin Kinderrechteschulen NRW

14:15–15:15 Workshops: Auf dem Weg zu einer demokratischen Konfliktkultur – was tun?

**Das Wesen von Konflikten – Ideen aus der Schulpsychologie für nachhaltige
Konfliktlösungen**

Thomas Gödde, Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement, NRW

Demokratische Konfliktkultur in der Zusammenarbeit mit Eltern

Nuray Ates-Ünal, IFAK e. V., Bochum

**Außerschulische Kooperationspartner und Netzwerke als Beitrag zur schulischen
Konfliktkultur**

Marlene Schultz/Theresa Kühn, Netzwerk für Demokratie und Courage e. V., Leipzig

Demokratische Schule – Schüler*innen lösen ihre Konflikte selbst

Kerstin Lück, KonfliktHaus e. V., Potsdam

Was ich schon immer mal sagen wollte – Wertekonflikte im Kollegium

Savita Dhawan, Dialog macht Schule gGmbH, Berlin

15:15–15:30 Abschluss